

Auflistung der Entwicklungsziele

Zu sehen sind folglich die Entwicklungsziele innerhalb der einzelnen Handlungsfelder für die Stadtteile Bensheims im Rahmen der Dorfentwicklung, wie sie auch im Rahmen der Teilraumveranstaltungen vorgestellt und diskutiert wurden.

Erreichbarkeit und Mobilität & Technische Infrastruktur

- Sicherstellung und Optimierung der ÖPNV-Anbindung/Ruftaxi zwischen Kernstadt und den Stadtteilen → Sicherung der Daseinsvorsorge (Lebensmittel, Ärzte, etc.)
- Schaffung von attraktiven Rad- und Fußwegeverbindungen für alle Stadtteile sowie der zugehörigen Infrastruktur (unter Berücksichtigung der Empfehlungen Radverkehrskonzeptes)
- Bereitstellung und Attraktivierung von alternativen Mobilitätsformen (Carsharing, Radverkehr, Bürgerbus, usw.) als Zusatzangebote zum Individualverkehr und ÖPNV
- Ausbau von Sharing-Systemen (Car & Bike) in den Stadtteilen
- Attraktivierung von Straßen, Wege & Plätze in den Stadtteilen
- Sicherstellung einer flächendeckenden Breitbandversorgung aller Haushalte
- Ausbau des Mobilfunknetzes für eine flächendeckende Versorgung aller Stadtteile
- Bereitstellung/ Verbesserung von kostenfreiem WLAN in den Stadtteilen (an den Dorfgemeinschaftshäusern)

Naherholung und Tourismus & Freizeit- und Begegnungsmöglichkeiten

- Qualifizierung und Weiterentwicklung bestehender Naherholungsangebote
- Nutzung von Leerständen zur Erweiterung des touristischen Übernachtungsangebots
- Sicherung und Ergänzung des gastronomischen Angebotes
- Schaffung von Begegnungsräumen für unterschiedliche Bevölkerungsgruppen
- Attraktivierung von öffentlichen Plätzen und Verbesserung der Ausstattung von öffentlichen Gebäuden
- Ausbau des Freizeitangebotes (Sportstätten, Spielplätze, usw.) insbesondere für Kinder & Jugendliche sowie Senioren
- Sicherung der Vereinsstrukturen und ehrenamtlichen Engagementmöglichkeiten
- Bewahrung der Stadtteildokumentationen zum Erhalt der Stadtteilgeschichte

Nahversorgung, Lokale Landwirtschaft & Soziale Infrastruktur

- Sicherung und bedarfsgerechte Weiterentwicklung des Betreuungsangebotes von Kindergarten- und Grundschulkindern
- Sicherung der medizinischen Versorgung und deren Erreichbarkeit (mit PKW sowie alternativen Angeboten) für alle Bewohner*innen unter Berücksichtigung flexibler Strukturen und von Digitalisierungsansätzen
- Erhalt und Stärkung von Geschäften mit Waren und Gütern des täglichen Bedarfs (Metzger, Bäcker, Direktvermarkter, etc.) sowie Sicherstellung der Erreichbarkeit von Angeboten für darüber hinausgehende Bedarfe (Supermarkt, Elektronik, etc.)
- Unterstützung lokaler landwirtschaftlicher Betriebe und Direktvermarkter über Beratung und Förderung sowie Hilfestellungen bei Neuaufbau
- Nutzung von leerstehenden Gebäuden und Scheunen zur Unterbringung (neuer) oder Vergrößerung lokaler Angebote

Städtebauliche Entwicklung und Wohnen

- Bewahrung der historischen Ortskerne und ihrer identitätsstiftenden Merkmale
- Sanierung (historischer) Schlüsselimmobilien unter Berücksichtigung regionaltypischer Merkmale
- Ausgestaltung attraktiver Stadtteile mit einer hohen Aufenthaltsqualität
- Vorrangige Nutzung von Innenentwicklungspotenzialen sowie behutsame und ressourcenschonende Flächenentwicklung unter Berücksichtigung von Angebot und Nachfrage sowie dem gesamtstädtischen Wohnraumbedarfs
- Entwicklung innovativer Nutzungskonzepte für Leerstände und Scheunen sowie zukunftsweisender Bebauungslösungen
- Schaffung von alternativen Wohnformen und Förderung des generations-übergreifenden Wohnens
- Schaffung von (zusätzlichen) Förderprogrammen und Beratungsmöglichkeiten zu den Themen energetische Sanierung, Denkmalschutz, Klima- und Umweltschutz etc.